



## Patina-Öl [eco]

Wasseremulgiertes Öl auf Basis erneuerbarer Rohstoffe zur Vorvergrauung von Holz



Farbton	Verfügbarkeit			
	Anz. je Palette	672	200	96
	<b>Größe / Menge</b>	<b>3 x 0,75 l</b>	<b>2 x 2,5 l</b>	<b>1 x 5 l</b>
	Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W	Eimer W
	Gebinde-Schlüssel	01	03	05
	<b>Art.-Nr.</b>			
silbergrau	7696	■	■	■
graphitgrau	7723	■	■	■
platingrau	7724	■	■	■

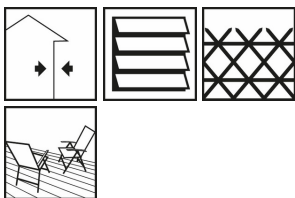
### Verbrauch

Ca. 60 ml/m<sup>2</sup> je Arbeitsgang



Auf rauen und geriffelten Hölzern höherer Verbrauch.  
Verbrauchsmenge abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes.  
Genaue Menge durch Probeauftrag ermitteln.  
Max. 2 Arbeitsgänge, dünn streichen.  
Überschüssiges Material (insbesondere in Nuten und Rillen) sofort abnehmen bzw. verschliffen.

### Anwendungsbereiche



- Holz innen und außen
- Nicht maßhaltige Holzbauteile: z. B. Zäune, Fachwerk, Carports, Holzverschalungen
- Begrenzt maßhaltige Holzbauteile: z. B. Klappläden, Profiltretter, Gartenhäuser
- Holzbienenkästen, Bienenbeuten und andere Holzbauteile in der Imkerei
- (Garten-)Möbel und Holzterrassen
- Z. B. Teak, Bangkirai, Lärche, Fichte, Douglasie & Accoya
- Bei hier nicht aufgeführten, exotischen Hölzern bitten wir vorher um Rücksprache mit dem Remmers Technik Service
- Für WPC, Bambus, Resysta empfehlen wir WPC-Imprägnier-Öl

### Eigenschaften



- Natürliche Grautöne für Holz
- Dauerhaft gleichmäßiger Farbton im bewitterten und unbewitterten Bereich
- Auf Basis erneuerbarer Rohstoffe: mindestens 80 %
- Geprüfte Bienenverträglichkeit
- Veganes Produkt aufgrund der uns vorliegenden Informationen
- Wasserbasiert, mit geringem Lösemittelgehalt
- Rutschhemmend
- Wetter- und UV-beständig
- Nachbehandlung ohne Anschleifen
- Bewahrt das Holz vor dem Austrocknen
- Atmungsaktiv
- Recyclingfähiges Metallgebände

### Produktkenndaten

Bindemittel	Auf Basis pflanzlicher Öle
Dichte (20 °C)	Ca. 1,02 g/cm <sup>3</sup>
Geruch	Mild
Glanzgrad	Matt

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

### Zertifikate

- DIN EN 71-3 Migration bestimmter Elemente
- Prüfbericht EPH - Rutschhemmend "R11" gemäß DIN 51130:2014
- Geprüfte Bienenverträglichkeit



Prüfnormen

Emissionsarm gem. AgBB-Schema

Mögliche Systemprodukte

- [Holzschutz-Grund\\* \(2066\)](#)
- [Holz-Tiefenreiniger \(2640\)](#)
- [Grünbelag-Entferner\\* \(0676\)](#)
- [Hirnholzschutz \(1900\)](#)

\*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

Arbeitsvorbereitung

- Anforderungen an den Untergrund  
Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit max. 18 %
- Vorbereitungen  
Um Trocknungsverzögerungen bei inhaltsstoffreichen Hölzern zu vermeiden, sollten die Hölzer vor der Erstbehandlung einige Wochen bewittert oder mit Holz-Tiefenreiniger gereinigt werden.  
Schmutz, Fett und filmbildende Altanstriche z. B. mit Holz-Tiefenreiniger restlos entfernen.  
Algen mit Grünbelag-Entferner\* beseitigen (\*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!).  
Um auf den Einsatz von Holzschutzmitteln weitestgehend zu verzichten, sollte die Konstruktion wasserabweisend gestaltet werden (waagerechte Flächen, offenes Hirnholz, Kapillarfugen, Wasser- und Feuchtenester, Spritzwasserkontakt, scharfe Kanten vermeiden).  
Holz im Außenbereich, das vor Fäulnis und Bläue geschützt werden soll, mit Holzschutz-Grund\* vorbehandeln (\*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!).

Verarbeitung



- **Verarbeitungsbedingungen**  
Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +25 °C.  
  
Material gut aufrühren.  
Streichen.  
Wenn möglich bei Erstanstrich allseitig (bei Terrassendielen) behandeln.  
Das Material mit Acrylpinsel oder Flächenstreicher (Kunstfaserborste) in Faserrichtung auftragen.  
Überschüssiges Material (insbesondere in Nuten und Rillen) verschlechten.  
Bei Bedarf weiteren Anstrich vornehmen.  
Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise



- Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen. Vor der Beschichtung von technisch modifizierten Hölzern und Holzwerkstoffen ist eine Probelackierung sowie ein Eignungstest für das gewünschte Einsatzgebiet vorzunehmen.  
Bei inhaltsstoffreichen Hölzern wie z. B. Eiche, Red Cedar, Afzelia, Redwood usw. kann es durch Niederschläge zur Auswaschung wasserlöslicher Holzinhaltsstoffe kommen. Dies kann zu Verfärbungen auf hellem Mauerwerk oder Putz führen.  
Die unteren Hirnholzflächen hinterschneiden, um eine Tropfkante zu erhalten.  
Hirnholz- und Schnittflächen sollten anschließend mit einem zweimaligen Anstrich mit Hirnholzschutz vor Feuchtigkeit geschützt werden.  
Im bewitterten Bereich sind regelmäßige Pflegetriebe erforderlich.
- **Trocknung**  
Überstreichbar: nach ca. 4 Stunden  
Praxiswerte bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.  
Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen. Je nach Holzart z. B. Eiche kann es zu inhaltsstoffbedingten Trocknungsverzögerungen kommen.
  - **Verdünnung**  
Verarbeitungsfertig

Hinweise

Oberflächen gründlich abkehren, nicht mit Hochdruckreinger oder aggressiven Reinigungsmitteln bearbeiten. "Pflegeanleitung für Gartenholzmöbel" beachten.  
Bei gehobelter Lärche und besonders harzhaltigen Nadelhölzern kann es, insbesondere bei liegenden Jahrringen, Ästen und harzreichen Spätholzonen, zu einer verminderten Haftung und Bewitterungsfähigkeit des Anstrichs kommen. Hier muss mit verkürzten Wartungs- und Renovierungsintervallen gerechnet werden. Abhilfe ist hier nur durch Vorbewitterung oder sehr grobem Holzschliff (P80) gegeben. Bei diesen Hölzern ist bei sägerauer Ausführung mit deutlich längeren Wartungs- und Renovierungsintervallen zu rechnen.

Arbeitsgeräte / Reinigung

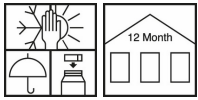


Acrylborsten-Pinsel, Flächenstreicher (Kunstfaserborste)  
  
Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser und Spülmittel reinigen.  
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.



Lagerung / Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate.  
Angebrochene Gebinde schnellstmöglich verarbeiten.



Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

GISCODE

BSW20

EU Ecolabel

DE/044/052C

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Volldeklaration gemäß VdL-RL 01

Produktgruppe: Holzlasuren  
Inhaltsstoffe: ölmodifiziertes Bindemittel, anorganische Weiß- und Buntpigmente, organische Pigmente, Pasten aus Aluminium, Aluminium-Zirkoniumphosphosilikat, Bariumsulfat, Wasser, Polysiloxan, Block-Copolymer, Mikronisiertes, biologisch abbaubares, mikronisiertes Polymer mit wachsartigen Eigenschaften auf Basis nachwachsender Rohstoffe, modifizierte Kieselsäure, Eisen, Zink, polyethermodifiziertes Siloxan, Quellton, Polyurethanverdicker, BIT (Benzisothiazolinon), CMIT/MIT (Chlormethylisothiazolinon / Methylisothiazolinon) (3:1).  
Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/83-138

VOC gem. Decopaint-Richtlinie  
(2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/e): max. 130 g/l (2010).  
Dieses Produkt enthält < 10 g/l VOC.

VOC	
Kat.	A/e
2010:	130g/l
max.:	10g/l

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.